



Foto: L. Dederer



NewsLotte

Inhalte im Überblick:

- Kalender
- Die Gemeinde Lotte informiert
- Informationen aus den Vereinen
- Ein Verein stellt sich vor

Kalender Mai 2021

Termine aus dem Rathaus:

- Donnerstag, **06.05.2021**, 18.00 Uhr
Was: Sitzung des Betriebs- und Beteiligungsausschusses
Wo: Rathaus Lotte
- Dienstag, **11.05.2021**, 18.00 Uhr
Was: Sitzung des Ausschusses für Gebäudemanagement
Wo: Rathaus Lotte
- Dienstags, **18.05.2021**, 18.00 Uhr
Was: Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
Wo: Rathaus Lotte
- Donnerstag, **20.05.2021**, 18.00 Uhr
Was: Sitzung des Rates
Wo: Rathaus Lotte
- Mittwoch, **26.05.2021**, 18.00 Uhr
Was: Sitzung des Schulzweckverbandes
Wo: Rathaus Lotte

Termine aus den Vereinen:

- Montag, **10.05.2021**, 16.30 – 20.30 Uhr
Was: Blutspende Lotte
Wo: DRK-Betreuungszentrum, Saerbecker Damm 7

Die Gemeinde Lotte informiert

Stefan Litke ist neuer Kämmerer der Gemeinde Lotte

In der Ratssitzung am 25.03.2021 wurde Herr Stefan Litke einstimmig zum neuen Kämmerer der Gemeinde Lotte bestellt. Er löst damit den langjährigen Kämmerer Herrn Jörg Risse ab, der auf eigenen Wunsch diese Position nicht mehr länger ausüben möchte.

Kämmerer haben die Finanzverantwortung in der Gemeinde inne. Jörg Risse hatte zum 01.10.1997 die Fachbereichsleitung für den Fachbereich Finanzen übernommen. Mit Wirkung zum 01.01.2001 wurde er zum Kämmerer der Gemeinde Lotte bestellt. Aufgrund seiner über 20-jährigen Erfahrung und seinem umfangreichen Wissen besitzt er innerhalb der Verwaltung und auch innerhalb der Politik ein sehr hohes Ansehen.

Bürgermeister Lammers nutzte die Ratssitzung, um Herrn Risse für die langjährige hervorragende Arbeit für die Gemeinde Lotte zu danken. Die Ratsmitglieder schlossen sich diesen Worten an und brachten ihre Anerkennung durch stehende Ovationen zum Ausdruck.

„Herr Risse wird der Gemeinde Lotte und dem Fachbereich Finanzen aber zum Glück erhalten bleiben, sodass es heute keine große Verabschiedung ist“, so Bürgermeister Lammers. Herr Risse wird sich zukünftig anderen Aufgaben in dem Fachbereich widmen.

Stefan Litke, der Nachfolger von Jörg Risse als Kämmerer und Fachbereichsleiter wird, ist bereits seit 2007 im Fachbereich Finanzen tätig. Parallel zu seiner Tätigkeit als Sachbearbeiter hat er berufsbegleitend den Studiengang „Wirtschaftswissenschaft“ an der Fern-Universität Hagen mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ abgeschlossen und an weiteren Fortbildungen im Bereich NKF teilgenommen. „In der längeren Abwesenheit von Herrn Risse hat er mehrfach unter Beweis gestellt, dass er die Materie sehr gut beherrscht“, so Lammers. Im Namen aller Anwesenden bedankt er sich bei ihm für das bisher Geleistete und wünscht auch für die Zukunft viel Erfolg sowie weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

BürgerBus nimmt ab 06.04.2021 wieder Betrieb auf – Weitere Angebote im Bereich ÖPNV

Nach einer erneuten Corona-Zwangspause nimmt der BürgerBus Wallenhorst-Wersen e.V. wieder seinen Betrieb auf. Die Linie 515, die von Wersen-Rathaus über Halen, Hollage, Wallenhorst und Lechtingen bis nach Rulle führt, verkehrt montags bis freitags regelmäßig. Die genauen Abfahr- und Ankunftszeiten können auf www.buergerbus-wallenhorst.de eingesehen werden. Der BürgerBus wird von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern gesteuert. Der Fahrpreis liegt bei nur 1 € pro Fahrt.



Foto: Gemeinde Lotte

Das Angebot vom BürgerBus Wallenhorst-Wersen e.V. ist eine wichtige Ergänzung zum bestehenden Angebot im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs. Weitere Linien werden über den Regionalverkehr Münsterland und die Stadtwerke Osnabrück betrieben. Diese bieten beispielsweise regelmäßige Verbindungen in Richtung Westerkappeln, Mettingen, Ibbenbüren, Lengerich, Tecklenburg und Osnabrück an. Ferner deckt ein Taxibus den Bedarfs-Linienverkehr innerorts (zwischen Osterberg und Halen) nach telefonischer Anmeldung ab.

Das Nachtbusangebot ist aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres eingestellt.

Die Fahrpläne der einzelnen Linien können entweder auf der Internetseite der Gemeinde Lotte (www.lotte.de unter Dienstleistungen von A-Z → Öffentlicher Personennahverkehr) oder auf der Seite vom Regionalverkehr Münsterland (www.rvm-online.de) eingesehen werden.

Aktueller Stand zum „Zukunftskonzept: Halen bewegt sich“

Das „Zukunftskonzept Halen bewegt sich“ soll die Möglichkeiten, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung Halens ausloten sowie städtebauliche und architektonische Lösungsideen entwickeln. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die „Neugestaltung des Ortseingangs“ sowie Varianten zum Neubau eines „Gemeinschaftshauses“ und einer „Turnhalle“ mit dem Ziel, das Miteinander und die Begegnung der Bürgerschaft im Ortsteil zu stärken. Im IKEK-Prozess und unter Beteiligung der Bürger wurden das Turnhallen-Umfeld mit der Festwiese sowie der Sportplatz des SC Halen als potentielle Entwicklungsflächen für Gemeinschaftshaus/Turnhalle definiert. Vertiefende Planungen sollen Tragfähigkeit und Realisierungsfähigkeit der Planungsziele untersuchen.

Seit der Beauftragung fanden verschiedene Arbeitsschritte statt. Dazu zählen die Bestandsaufnahme und die Analyse vor Ort, mehrere Arbeitskreissitzungen, Zukunftsgespräche mit Schlüsselpersonen sowie eine öffentliche Bürgerwerkstatt. Darüber hinaus wurde ein Politik-Workshop durchgeführt sowie ein weiterer Politik-Workshop mit Beteiligung der Halener Vereine.

„Während die Planungen für den Bahnhofsvorplatz große Zustimmung fanden, gab es zum Thema Turnhalle/ Mehrzweckhalle unterschiedliche Sichtweisen, die sehr konträr diskutiert wurden“, so Joana Watermeyer, die das Projekt mit betreut. „Insbesondere die erforderliche Größe, die Bedarfe und der geeignete Standort waren sehr umstritten.“

Bisher wurden insgesamt drei Varianten erarbeitet. Diese sehen entweder den Bau einer Turnhalle/ Mehrzweckhalle auf der Festwiese oder am Sportzentrum vor oder aber die räumliche Trennung zwischen Turnhalle (am Sportzentrum) und Begegnung (an der Festwiese).

Watermeyer erläutert weiter: „Da es insbesondere bei der Turnhallenfrage nicht nur um die Belange von Halen geht, sondern um den Gesamtzusammenhang der Versorgung der Ortschaften mit Infrastruktur, hat die Politik noch einmal separat die Erarbeitung eines Sporthallennutzungsplanes beschlossen, der unter anderem Antworten auf die noch offenen Fragen geben soll.“

Aus diesem Grund wird zunächst nicht, wie angedacht, eine weitere Bürgerbeteiligung stattfinden. Diese solle nachgeholt werden, sobald die Ergebnisse des Sporthallennutzungsplanes vorliegen.

„Dennoch wird im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung am 29.04.2021 der vorläufige Abschlussbericht zum Projekt vorgestellt, der unter anderem als Grundlage für die weiteren Entscheidungen dienen wird“, so Bürgermeister Rainer Lammers. Die Verwaltung empfiehlt, diesen Bericht positiv zur Kenntnis zu nehmen und auf der Grundlage insbesondere für den Bahnhofsvorplatz weitere Maßnahmen in die Wege zu leiten, um mit der sukzessiven Umsetzung beginnen zu können. „Das Thema Turnhalle/ Mehrzweckhalle müssen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal gesondert betrachten“, so Lammers.

Die Dokumentation des Prozesses inkl. aller bisher erarbeiteten Varianten kann auf der Internetseite der Gemeinde Lotte unter Rathaus & Bürgerservice – Aktuelle Förderprojekte – LEADER-Projekt „Zukunftskonzept: Halen bewegt sich“ eingesehen werden.

Eröffnung des gemeinsamen Schnelltestzentrums von Lotte und Westerkappeln **Ab Dienstag, den 13.04.2021 kann an der Tennishalle in Westerkappeln getestet werden**

Die Firma Oscura GmbH hat am Dienstag, den 13.04.2021 das gemeinsame Schnelltestzentrum von Lotte und Westerkappeln eröffnet. An der Tennishalle in Westerkappeln (Adresse: Gartenkamp 26) wurde eine Drive-In-Lösung errichtet, wo sich Autofahrer, Radfahrer aber auch Fußgänger 1x pro Woche kostenfrei testen lassen können.

Bei einem Pressetermin teilten Annette Große-Heitmeyer (Bürgermeisterin Westerkappeln), Rainer Lammers (Bürgermeister Lotte), Erwin Heinze (Geschäftsführer Oscura GmbH), Mareike Grieneisen (Vertreterin der Eigentümer der „Menke-Nietiedt GbR“) sowie Günter Rahmeier (Ordnungsamtsleiter Westerkappeln) die weiteren Details mit.

Demnach hat das Testzentrum montags von 7.00 – 12.30 Uhr, donnerstags und samstags von 8.00 – 13.30 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet. „Die Öffnungszeiten können flexibel je nach Auslastung angepasst werden“, so Große-Heitmeyer. Lammers ergänzt, dass die Frequenz auch maßgeblich von der weiteren Entwicklung und den Beschlüssen auf Landes- oder Bundesebene abhängt.



v.l.n.r. Annette Große-Heitmeyer (Bürgermeisterin Westerkappeln), Erwin Heinze (Oscura GmbH), Rainer Lammers (Bürgermeister Lotte), Mareike Grieneisen (Vertreterin Eigentümer Menke-Nietiedt GbR)

Heinze erläutert, dass Personen mit Wohnsitz oder ständigen Aufenthaltsort in Deutschland online unter www.freitesten.org einen Termin für das Impfzentrum buchen können. „Es ist wichtig, dass die Personen einen gültigen Personalausweis mitbringen“, so Heinze. „Da die einzige Voraussetzung ist, dass die Personen einen Wohnsitz in Deutschland haben, steht das Testzentrum auch Menschen zur Verfügung, die nicht in Lotte oder Westerkappeln wohnen.“ Falls eine Online-Terminbuchung nicht möglich sei, könne auch vor Ort ein Termin gemacht werden, allerdings müsse hier eine Wartezeit eingeplant werden.

Die Anwesenden sind sich einig, dass das Drive-In-Verfahren für den Standort eine gute und erprobte Lösung sei. „Nachdem die Personen einen Termin gebucht haben, können sie zum Testzentrum kommen und hier den Abstrich im vorderen Nasenbereich machen lassen. Der Test dauert ca. 2 Minuten. Nach spätestens einer halben Stunde bekommen die Getesteten das Ergebnis per E-Mail“, so Heinze. Alternativ sei es möglich vor Ort zu warten und das Ergebnis ausgedruckt zu bekommen. Hier sei aber ebenfalls eine Wartezeit von ca. 30 Min. einzukalkulieren. „Falls der Test positiv sein sollte, haben die Personen die Möglichkeit, auch einen PCR-Test machen zu lassen, der dann aber nicht vor Ort ausgewertet, sondern an ein Labor verschickt wird.“ Das Ergebnis des PCR-Teste läge dann im Idealfall nach 24 Stunden vor. „Wer von vornherein Erkältung oder Grippe Symptome hat, kann nicht getestet werden, sondern wird direkt zum Hausarzt geschickt“, so Heinze.

Falls Personen mehrmals pro Woche einen Test machen wollen oder keinen Wohnsitz in Deutschland haben, können sie auch kostenpflichtig einen Schnelltest an der Tennishalle durchführen lassen. Die Kosten liegen bei 19,90 EUR. PCR-Tests gegen Kostenbeteiligung können nicht vor Ort gemacht werden. Darüber hinaus haben Firmen die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter*Innen in Westerkappeln testen zu lassen. Bei mehr als 50 Mitarbeitern kann auch ein separater Termin angeboten werden. Interessierte Firmen können in dem Fall Kontakt mit Herrn Heinze aufnehmen (firmen_buchung@freitesten.org).

Insgesamt sorgen 20-25 Personen, die vorab geschult werden, für einen reibungslosen Ablauf am Testzentrum. Pro Schicht werden vier Mitarbeiter*Innen vor Ort sein und die Prozesse organisieren und durchführen. „Im Idealfall können wir hier pro Stunde 70 Tests durchführen“, so Heinze, der bereits in Ochtrup ein Testzentrum betreibt und dort Erfahrungen sammeln konnte.

Grieneisen, Vertreterin der Eigentümer der „Menke-Nietiedt GbR“, freut sich, dass an der Tennishalle nun wieder etwas Leben ist, auch wenn es leider nur auf dem Parkplatz sei. „Die Tennis-halle selbst ist ja bereits seit dem 1. November 2020 geschlossen und im Moment ist auch noch nicht abzusehen, wann eine Öffnung wieder möglich ist“, so Grieneisen.

Lammers bekräftigt noch einmal, dass es die richtige Entscheidung war, ein gemeinsames Test-zentrum mit Westerkappeln einzurichten. „Wir sind froh, dass wir mit der Firma Oscura GmbH einen kompetenten Betreiber gefunden haben. Allein das war schon nicht einfach, weil es solche Anbieter nicht wie Sand am Meer gibt. Da der Kreis Steinfurt vorgibt, dass Testzentren, die durch Externe betrieben werden, mindestens 20 Stunden pro Woche geöffnet zu haben, ist eine bestimmte Einwohnerzahl notwendig, damit das Zentrum nicht unterausgelastet sei“, so Lammers. Lotte und Westerkappeln hätten zusammen 26.000 Einwohner*Innen, was weder zur Überlastung noch zur Unterauslastung des Zentrums führen würde. Große-Heitmeyer ergänzt, dass bedingt durch die zentrale Lage direkt an der Grenze zu Wersen von allen Ortsteilen das Impfzentrum gut und schnell erreichbar sei. Darüber hinaus gäbe es beispielsweise in Westerkappeln, Büren, Wersen und Lotte auch Testmöglichkeiten über die Praxen, die gerne in Anspruch genommen werden können. Bürgermeisterin Große-Heitmeyer und Bürgermeister Lammers hoffen, dass möglichst viele die Angebote der Testzentren nutzen und somit dazu beitragen, dass Infektionen frühzeitig erkannt werden können. Dem Betreiber wünschen sie für die Betriebsaufnahme viel Erfolg und gutes Gelingen.

Büchereien geschlossen – Bestell- und Abholservice ab 12.04.2021

Die Gemeindebüchereien in Lotte, Wersen und Büren bleiben bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle entliehenen Medien werden automatisch bis zur Wiedereröffnung verlängert. In der Zwischenzeit wird den Leserinnen und Lesern ab sofort wieder ein Bestell- und Abholservice angeboten, um die Versorgung mit Büchern und digitalen Medien aufrecht zu erhalten.

Das funktioniert folgendermaßen:

Die Wünsche werden der Büchereileiterin Beate Diesel telefonisch (05404 72329, bitte auf Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail (buecherei@lotte.de) übermittelt. Anschließend wird ein individueller Termin zur Abholung vereinbart.

Unter dem Link <https://opac.easylib.de/Library/Library/Index/13> können Interessierte im Online-Katalog der Gemeindebüchereien nach Medien recherchieren. Das Eingabefeld ist hierbei wie bei einer Google-Suche zu verwenden. Es können also Autoren, Titel oder Schlagworte als Suchkriterien eingegeben werden. In der Ergebnisliste bedeutet "rot", dass die Medien entliehen sind und "grün", dass sie verfügbar sind. Es steht dabei der gesamte Bestand der Büchereien - unabhängig vom Standort - für die Wunschliste zur Verfügung.

Sie können aber auch gerne einfach darum bitten, dass wir Ihnen eine Auswahl an Erstlesebüchern, Krimis oder Familiensagen zusammenstellen.

Bei der Abholung der neuen Bücher können die ausgelesenen Bücher wieder zurückgegeben werden.

Wir freuen uns, wenn viele LeserInnen dieses Angebot nutzen.



Corona-Schutzimpfung wird ausgeweitet

Immer mehr Jahrgänge können eine Terminbuchung vornehmen

Die Gemeinden Lotte und Westerkappeln informieren, dass immer mehr Personen berechtigt sind, sich einen Impftermin über die Systeme der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) zu organisieren. Da mittlerweile mehr Impfstoff zur Verfügung steht und ein Großteil der höchsten Risikogruppen schon geimpft wurde, können nun auch weitere Impfangebote unterbreitet werden. Aktuell haben die Geburtsjahrgänge ab 1950 und 1951 die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

Der Kreis Steinfurt weist gemeinsam mit dem NRW-Gesundheitsministerium darauf hin, dass weiterhin auch die Geburtsjahrgänge ab 1941 und über 80-Jährige Personen berechtigt sind, einen Impftermin über die Systeme der KVWL zu buchen. Eine Buchung ist entweder online unter www.116117.de oder telefonisch unter 0800 / 116 117 02 (kostenfrei) möglich. Ohne einen gültigen Termin kann keine Impfung im Impfzentrum erfolgen, da die Menge der vorhandenen Impfdosen auf die Zahl der Anmeldungen abgestimmt ist. Die Geburtsjahrgänge, denen ein Angebot unterbreitet werden kann, erhalten zeitnah vom Kreis Steinfurt ein Anschreiben per Post, das weitere Informationen des Gesundheitsministeriums NRW enthält. Bitte beachten Sie, dass eine Terminbuchung auch ohne die Unterlagen erfolgen kann.

Ob Sie unabhängig vom Alter aufgrund von Vorerkrankungen oder aufgrund Ihres Tätigkeitsfeldes einer Risikogruppe angehören und somit impfberechtigt sind, erfahren Sie auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (www.corona-kvwl.de). Alternativ sprechen Sie Ihren Hausarzt an.

Übersicht der Schnelltestangebote in Lotte und Westerkappeln - Ausweitung des Angebotes

Das Testen auf eine akute Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 hilft, Übertragungsketten zu durchbrechen und das Coronavirus einzudämmen. Bei folgenden Einrichtungen haben Sie die Möglichkeit, einen Schnelltest durchführen zu lassen:

- Gemeinschaftspraxis Frank u. Ulrike Wilmering, Rathausplatz 6, Lotte-Wersen, Tel. 05404 2601
- Hausarztpraxis Susann Niendieker, Berliner Platz 2, Lotte-Büren, Tel. 0541 933 199 98
- Physio team Lotte Kirsten Hildebrandt, Widum 4, Lotte, Tel. 05404 914 364, **NEU**: Die Terminbuchung ist auch online unter www.corona-test-lotte.de möglich.
- Schnelltestzentrum Lotte-Westerkappeln (Drive-In), Gartenkamp 26, Westerkappeln, www.freitesten.org, **NEU**: Das Schnelltestzentrum ist aufgrund der guten Nachfrage nun auch mittwochs nachmittags von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet sowie montags ab 7.00 Uhr.

Bundes-Notbremse tritt in Kraft – Übersicht der Regelungen

Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt eine Inzidenz von 100, werden dort künftig bundeseinheitliche Maßnahmen das Infektionsgeschehen eindämmen. Das hat der Bundestag mit einer Ergänzung des Infektionsschutzgesetzes beschlossen. Nachdem das Gesetz den Bundesrat passierte und durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterschrieben wurde, tritt es am Samstag, den 24.04.2021 in Kraft.

Aktuell liegt die Inzidenz vom Kreis Steinfurt bei 159 (Stand: 29.04.2021).

Insofern treten folgende Regelungen in Kraft:

- Kontaktbeschränkungen für private Treffen drinnen und draußen: Private Treffen sind auf die Angehörigen eines Hausstandes und maximal eine weitere Person begrenzt. Ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren. Neu ist außerdem: Diese Kontaktbeschränkungen gelten auch für den privaten Raum, sprich die eigene Wohnung.
- Öffnungen von Geschäften: Geöffnet bleiben der Lebensmittelhandel einschließlich der Direktvermarktung, Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörakustiker, Tankstellen, Stellen des Zeitungsverkaufs, Buchhandlungen, Blumenfachgeschäfte, Tierbedarfsmärkte, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte und der Großhandel. In allen Fällen bleiben natürlich die Beachtung entsprechender Hygienekonzepte und die Maskenpflicht Voraussetzung.

Jenseits des Lebensmittel-, Drogerie-, Buch- oder Blumenhandels gilt: Bei einer Inzidenz unter 150 wird es zudem bei allen weiteren Geschäften möglich sein, mit Termin und mit einem aktuellen negativen Testergebnis einzukaufen (Click & Meet). Im Dienstleistungsbereich bleibt alles, was nicht ausdrücklich untersagt wird, offen, also beispielsweise Fahrrad- und Autowerkstätten, Banken und Sparkassen, Poststellen und ähnliches.

Steigt der Inzidenzwert über 150, ist nur noch das Abholen bestellter Waren erlaubt (Click & Collect).

- Körpernahe Dienstleistungen – nur in Ausnahmen: Körpernahe Dienstleistungen sollen nur zu medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder seelsorgerischen Zwecken in Anspruch genommen werden. Ausnahme: der Friseurbesuch und Fußpflege, allerdings nur, wenn die Kundinnen und Kunden einen tagesaktuellen (nicht älter als 24 Stunden) negativen Corona-Test vorlegen können – und natürlich nur mit Maske. Andere nicht-medizinische körpernahe Dienstleistungen sind untersagt.

- **Gastronomie:** Die Öffnung von Gaststätten ist untersagt. Erlaubt bleibt die Auslieferung von Speisen und Getränken sowie deren Abverkauf zum Mitnehmen. Der Abverkauf zum Mitnehmen ist zwischen 22 Uhr und 5 Uhr untersagt. Die Auslieferung von Speisen und Getränken bleibt zulässig.
- **Eingeschränkte Freizeit- und Sportmöglichkeiten:** Hotellerie, Freizeit- und Kultureinrichtungen sollen bei einer Inzidenz über 100 schließen. Ausnahmen: Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten. Sie können mit aktuellem negativen Test besucht werden. Kontaktloser Sport im Freien ist nur alleine, zu zweit oder dem eigenen Haushalt erlaubt. Kinder unter 14 Jahren dürfen kontaktlosen Sport maximal zu fünft machen. Kinder bis 14 Jahre können draußen in einer Gruppe mit bis zu fünf anderen Kindern kontaktfrei Sport machen.
- **Ausgangsbeschränkungen:** Im Zeitraum zwischen 22 Uhr und 5 Uhr soll nur derjenige das Haus verlassen, der einen guten Grund hat – also etwa zur Arbeit geht, medizinische Hilfe braucht oder den Hund ausführen muss. Bis 24 Uhr wird es weiterhin möglich sein, alleine draußen zu joggen oder spazieren zu gehen.
- **Kein Präsenzunterricht bei einer Inzidenz über 165:** Bei einer Inzidenz über 165 soll der Präsenzunterricht in Schulen und die Regelbetreuung in Kitas untersagt werden. Mögliche Ausnahmen: Abschlussklassen und Förderschulen.
- **Homeoffice:** Die Verpflichtung, Homeoffice anzubieten, wenn dies betrieblich möglich ist, ist bereits jetzt schon Bestandteil der Corona-Arbeitsschutzverordnung. Mit der Aufnahme in das Infektionsschutzgesetz wird die Homeoffice-Pflicht verstärkt. Beschäftigte haben jetzt auch die Pflicht, Homeoffice-Angebote wahrzunehmen, wenn es privat möglich ist.

Die „Notbremse“ tritt erst dann wieder außer Kraft, wenn die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 100 liegt.

Das Vierte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite kann auch auf der Internetseite der Gemeinde Lotte eingesehen werden.

Ihre Meinung zum Wohnen im Alter ist gefragt!

Gemeinde Lotte erstellt Gutachten zu seniorenrechtlichem Wohnen

Die Gemeinde Lotte wächst. Aufgrund des Zuzugs von außerhalb und der starken Geburtenrate ist die Einwohnerzahl unserer Gemeinde in den letzten zwanzig Jahren um 8,6 % gestiegen. Amtliche Prognosen bestätigen, dass sich dieser Trend auch in Zukunft fortsetzen wird. Um eine ausreichende Bereitstellung von Wohnbauflächen für die künftige Bevölkerungsentwicklung zu erreichen, hat die Gemeinde Lotte im Jahr 2019 ein Wohnbau- und Gewerbeflächenkonzept beschlossen.

Die prognostizierte demographische Entwicklung rückt insbesondere eine Zielgruppe in den Fokus der Planungen: Die Gruppe der Seniorinnen und Senioren. Bereits im Jahr 2019 war nahezu jede fünfte Person in Lotte im Rentenalter. Im Zieljahr 2035 wird jede vierte Person in unserer Gemeinde 65 Jahre oder älter sein. Wichtig für seniorenrechtliches Wohnen ist vor allem die Barrierefreiheit. Damit der Wohnungsneubau zielgruppenorientiert an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausgerichtet wird, erarbeitet die Gemeinde Lotte gemeinsam mit dem Planungs- und Architekturbüro post welters + partner aus Dortmund ein Fachgutachten für seniorenrechtliches Wohnen.

Im Wochenblatt Westerkappeln wurde in der KW 17 eine Broschüre inkl. eines Fragebogens verteilt. Hierüber können Sie uns Ihre persönlichen Vorstellungen zum Wohnen im Alter mitteilen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit online an der Befragung teilzunehmen. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten!

Hier gelangen Sie zur Umfrage:

<https://www.surveymonkey.de/r/J5ZPC7R>



Informationen aus den Vereinen

Der **Sozialverband VdK Westerkappeln** informiert:

Der Sozialverband VdK hat eine Online-Umfrage "häusliche Pflege" gestartet.

Zu dieser Umfrage lädt der Sozialverband VdK Mitglieder und auch interessierte Bürger ein, sich daran zu beteiligen.

Der genaue Titel der Umfrage lautet "Pflege zuhause zwischen Wunsch und Wirklichkeit".

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück wird eine Studie erarbeitet, um die Interessen der Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu verbessern.

Die Aktion läuft vom 01.04.2021 - 09.05.2021 und ist unter:

www.vdk.de/Pflegestudie zu erreichen.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung, bei Rückfragen können Sie mich telef. 05404 3254 erreichen.

Leider müssen die Veranstaltungen im Mai wegen Corona ausfallen.

Die Veranstaltung am 07.05.2021 unter dem Motto "Energie sparen im Haushalt" wird zu einen späteren Zeitpunkt stattfinden.

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN



Ein Verein stellt sich vor

In der Gemeinde Lotte gibt es zahlreiche Vereine, die in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind. Damit Sie bei all der Vielfalt nicht den Überblick verlieren, wird sich in jedem NewsLotter ein Verein kurz und knapp vorstellen. In dieser Ausgabe:

Name des Vereins:

Schützenverein Halen 52 e.V.

Vorstand (1. Vorsitz):

Angelika Bunten

E-Mail:

info@sv-halen.de

Internetseite:

www.SV-Halen.de



Kurze Beschreibung:

Der SV Halen wurde am 10.05.1952 in der Gaststätte Mohrmann (später Landhaus Halen) gegründet. Bereits 1954 wurde Hans Blaudszun Kreisheimatkönig im Heimatschützenbund Tecklenburger Land e.V., dem der SV Halen angehört. Ebenfalls ist der Verein Mitglied im Schützenkreis Osnabrück Land West und nimmt an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil.

Geselligkeit und Brauchtumpflege sind die Säulen des Vereins. An den Übungsabenden, die freitags ab 18.30 Uhr stattfinden, sind Jung und Alt in gemütlicher Runde anwesend.

Viele gesellige Veranstaltungen wie die Apres-Ski-Party im Februar, das Osterfrühstück, Schießabende und Vergleichsschießen mit befreundeten Vereinen, Pokalschießen, Radtouren usw. können wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden.

Der Höhepunkt des Vereinslebens ist das jährliche Volksschützenfest im Mai. Seit 1998 schießen auch die Damen des Vereins- übrigens als erster Schützenverein der Gemeinde- um die Königswürde.

Leider kann auch 2021 das beliebte Volksschützenfest am Schützenhaus wegen der Corona-Pandemie nicht gefeiert werden. Deshalb regiert König Bernhard Eitmann mit seinem Thron das dritte Jahr.

Jederzeit freuen wir uns über neue Mitglieder.

Impressum

Gemeinde Lotte
Westerkappelner Str. 19
49504 Lotte

Telefon: 05404 889-0
Fax: 05404 889-50
Mail: info@lotte.de

Sie möchten den Newsletter abonnieren, abbestellen oder Inhalte für den Newsletter schicken?
Dann schreiben Sie uns gerne an newsletter@lotte.de.

Es gelten die auf der [Internetseite der Gemeinde Lotte](#) aufgeführten Datenschutzhinweise.

Nächster Erscheinungstermin: 01.06.2021

Einsendeschluss: 24.05.2021